

Schwerer Unfall auf A20: Vollsperrung und drei Verletzte bei Rostock!

Schwerer Verkehrsunfall auf der A20 bei Rostock-Südstadt: Drei Verletzte, Autobahn voll gesperrt. Polizei ermittelt.



Rostock, Deutschland - Am Montagmittag kam es gegen 11.45 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 20, kurz hinter der Auffahrt Rostock-Südstadt in Richtung Wismar. Ein Fahrer eines Mitsubishi versuchte, sich vom Beschleunigungsstreifen auf die Autobahn einzuordnen, als ein Audi mit hohem Tempo herannahte und die beiden Fahrzeuge kollidierten. Der Mitsubishi drehte sich und blieb stark beschädigt auf der Fahrbahn stehen, während der Audi einige Meter weiter an einer Leitplanke zum Stehen kam. Infolge des Unfalls wurden drei Insassen beider Fahrzeuge verletzt und mussten in Krankenhäuser transportiert werden. Der Rettungsdienst, die Polizei, die Feuerwehr sowie ein Rettungshubschrauber waren im Einsatz, um die Verletzten zu

versorgen und die Situation zu klären.

Aufgrund der Trümmerteile auf der Fahrbahn musste die Autobahn vollständig gesperrt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang übernommen. Laut **Nordkurier** könnte das hohe Tempo des Audis eine Rolle bei der Schwere des Unfalls gespielt haben, da an dieser Stelle kein Tempolimit gilt.

Frühere Unfälle auf der A20

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Sekundenschlaf, THC
Ort	Rostock, Deutschland
Verletzte	5
Schaden in €	70000
Quellen	• www.nordkurier.de • www.ostsee-zeitung.de • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de